

Schulpolitische Themen beschäftigen den Kreiselternbeirat

11.03.16



±

Vertreter der Eltern: Marco Locorotondo (links) und Christian Schrank vertreten den Vorstand des Kreiselternbeirats. Das Gremium hat sich jetzt konstituiert. Foto: Sagawe

Eschwege. Der neue Kreiselternbeirat will sich einmischen.

Schulpolitische Fragen werden das Gremium ebenso beschäftigen wie ganz praktische Dinge aus dem Schulalltag. 14 Männer und Frauen aus den Elternbeiräten der 48 Schulen im Werra-Meißner-Kreis haben sich jetzt zum neuen Kreiselternbeirat konstituiert. Zum Vorsitzenden wählten die Väter und Mütter Christian Schrank. Schrank ist Elternvertreter an der Eschweger Anne-Frank-Schule.

Dem neuen Kreisvorstand gehören außerdem Marco Locorotondo (Adam-von-Trott-Schule, Sontra) und Michael Ansorge (Johannisbergschule, Witzenhausen) an.

Die Arbeit müsse komplett neu strukturiert werden, sagt Locorotondo. In den vergangenen Jahren habe es entweder keinen Kreiseltererbeirat gegeben oder der Vorstand sei nicht arbeitsfähig gewesen. An Aufgaben mangelt es nicht. In den vergangenen Wochen zählte dazu die Schulbusproblematik. „Dazu wird es am Donnerstag ein Treffen mit Landrat und Schuldezernenten Stefan Reuß geben“, kündigt Schrank an.

Zu den wichtigen Aufgaben der nächsten Monate und Jahre zählen die Vorstandsmitglieder die Integration von Flüchtlingskindern in den Schulalltag. „Nur wenn hier die Integration gelingt, kann die Problematik insgesamt gelöst werden“, sagt Locorotondo. Er tritt für die Verbesserung des Lernumfeldes insgesamt ein. Ein Beispiel dafür sei die Umgestaltung von Schulhöfen. In angenehmer Umgebung lasse sich leichter Aggression abbauen.

Einmischen wollen sich die Elternvertreter auch in zukünftige Bauvorhaben. Locorotondo beschreibt, dass da mitunter am schülergerechten Bedarf vorbei geplant wird. Und wichtig: Schulessen. Qualität und Auswahl seien oft so, dass Schüler die angebotenen Mahlzeiten ablehnten.

Der Vorstand will die Bildung einer Schulkommission auf Kreisebene vorantreiben. Eltern, Schüler, Schulträger und -amt beraten in dem Gremium gemeinsame Themen.

Wichtigen Besuch erwartet der Kreiseltererbeirat im Herbst als Gastgeber der Jahrestagung des Landeselterbeirates, an der auch Kultusminister Ralph Alexander Lorz teilnehmen wird.

Wer sich mit dem Kreiseltererbeirat in Verbindung setzen möchte, findet E-Mail-Kontakt unter vorstand@keb-wmk.de

Info: keb-wmk.de

Von Harald Sagawe